

Jahresbericht des Präsidenten Vereinsjahr 2021 / 2022

Es freut mich ausserordentlich, dass wir unser Vereinsleben und die heutige Generalversammlung wieder ohne Einschränkungen geniessen dürfen. Unvorstellbar, dass wir vor einem Jahr nur mit Schutzkonzept unsere Versammlung abhalten durften. Zum Glück sind diese Situationen nun Geschichte und es geht uns allen gut. Trotz allem ist der Ukrainekrieg nicht weit und zeigt uns auf wie gut wir es hier eigentlich haben. Seien wir doch zufrieden und wissen dies zu schätzen!

Auch in Schwingerkreisen hat die Pandemie zeitweise für einige Unstimmigkeiten gesorgt. Zum Glück konnte die Saison 2022 dann mit dem Hallenschwinget Untervaz am 19. Februar gestartet werden. Dies sogar mit Zuschauern. Allerdings hatte es im Anschluss doch einige Coronafälle nach sich gezogen. Immer im ungewissen, was für Massnahmen noch folgen könnten, konnte dann aber Schwingfest für Schwingfest durchgeführt werden. Je länger die Saison dauerte desto mehr Covid -19 Massnahmen wurden aufgehoben. Die Freude auf das ESAF in Pratteln stieg so von Tag zu Tag an.

Zum Gedenken

Am 13. Januar 2022 hat uns unser langjähriges Freimitglied Hans Grob Chur, für immer verlassen. Hans war während 20 Jahren als Rechnungsrevisor tätig. Am 16. August 2022 erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser Passivmitglied Paul Sprecher aus Calfreisen nach kurzer Krankheit für immer eingeschlafen ist. Paul hat sich im OK ESAF '95 in Chur engagiert. Ebenso war er während 12 Jahren Säckelmeister der Bündner Schwingerveteranenvereinigung. Wir werden Hans und Paul als liebe Kameraden und Freunde in Erinnerung behalten.

Weiter habe ich noch vom Hinschied unseres Passivmitgliedes René Alig aus Chur Meldung erhalten. Auch ihn werden wir in bester Erinnerung behalten.

Vorstand

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr zu drei Vorstandssitzungen getroffen. Im Februar, im Juni und Oktober. Alternierend finden diese jeweils bei einem Vorstandskameraden statt. Dabei stehen unsere ständigen Traktanden Aktive und Nachwuchs im Vordergrund. Auch Informationen von den übergeordneten Verbänden BKSv, NOSV, ESV sind jeweils Diskussionspunkte. Herzlichen Dank auch unseren Partnerinnen welche uns mit der Verpflegung immer wohlgesinnt sind. Auch haben wir uns den alljährlichen Vorstandsausflug mit unseren Frauen

gegönnt. Aufgrund der Ehrenamtlichkeit und ohne Entschädigung irgendwelcher Spesen denke ich haben wir dies auch verdient. Unsere beiden TL nahmen an den jeweiligen TL-Sitzungen Nachwuchs und Aktiv teil. Ich als Präsident habe die beiden Präsidentensitzungen des BKSJ im Frühling und Herbst besucht. Die Delegiertenversammlung des BKSJ wurde ebenfalls besucht. Viele Delegierte haben sich dabei im Hotel Chur eingefunden. Dies infolge eines umstrittenen finanziellen Beitrages an den Hallenneubau in Untervaz welcher schlussendlich gutgeheissen wurde. Die DV NOSV wurde aufgrund der Pandemie abgesagt und schriftlich durchgeführt. Weiter habe ich noch an der AV ESV in Schwarzsee als Delegierter des BKSJ teilgenommen.

Aktiv- und Nachwuchsschwinger

Die Schwingsaison verlief für unsere Schwinger zum grossen Glück und zur Freude aller wieder normal. Anfänglich gab es noch Einschränkungen, aber es durften alle trainieren und die ganze Freiluftsaison konnte plangemäss geschwungen werden.

Als Höhepunkt möchte ich die drei Kranzgewinne von «Hochi» hervorheben. Dies ist im Alter von bereits 41 Jahren eine herausragende Leistung. Logischerweise wurde diese Leistung mit der Teilnahme am ESAF belohnt. Trotz der am NOS erlittenen Verletzung, welche vor dem ESAF praktisch keine Trainings mehr zu liessen, konnte Hochi 6 Gänge schwingen. Nochmals herzliche Gratulation zu deiner sehr guten Saison. Wir haben doch 2-3 Schwinger, welche in dieser Saison gezeigt haben, dass sie vom ersten Kranzgewinn nicht mehr weit entfernt sind. Ich bin guter Hoffnung, dass wir bald wieder Neukranzer feiern können.

Die Nachwuchsschwinger besuchten in dieser Saison zum Teil sehr viele Fester, was natürlich erfreulich ist. An jedem Fest kann man Erfahrungen sammeln, auch wenn nicht alle mit einem guten Resultat belohnt wurden. Hervorzuheben gilt es die gute Kameradschaft sowie die zu lobende Disziplin unserer Jungschwinger. Dabei gilt auch ein herzlicher Dank den Eltern, welche die Kinder immer wieder an die Schwingfeste und ins Training fahren.

Anlässe SC Chur (und Saisonhöhepunkte)

Im Berichtsjahr sind erwähnenswert:

17. Juli, Brambrüesch- Schwinget auf Brambrüesch:

Nach der letztjährigen Verschiebung konnten wir in diesem Jahr das beliebte Schwingfest auf dem Churer Hausberg bei wunderbarem Wetter durchführen. Das OK unter der Leitung von OK-Präsident Erwin Plump durfte viele Zuschauer auf dem Festplatz empfangen. Es herrschte eine friedliche, schöne und gesellige Atmosphäre mit Christian Bernold als verdienten Sieger.

Dabei mussten wir aber feststellen, dass Schwingfeste ohne Eintritt nur mit vielen Sponsorenbeiträgen zu bewältigen sind. Trotz schönem Gabentempel und anderen hohen Budgetposten konnten wir noch einen kleinen Gewinn erwirtschaften. Allen Helfern, Sponsoren und Gabenspendern gebührt ein grosser Dank für die Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön den Spendern der Lebendpreise Joggi Niederer und der Gemeinde Churwalden.

27.-28. August, ESAF 2022 Pratteln

Wie bereits erwähnt durften wir Roman in Pratteln anfeuern und unterstützen. Die Ticketverteilung verlief problemlos jedoch stelle ich fest, dass viele Clubmitglieder mehrheitlich aufgrund der wohl immer grösser werdenden Veranstaltung auf ein Ticket verzichten, und die perfekte Fernsehübertragung bevorzugen. Auch die ältere Generation verzichtet vielfach auf die vom Vorstand zugesprochenen Tickets. Das heisst, dass ich schlussendlich froh war, dass wir auf keinen Tickets sitzen geblieben sind. Dadurch sind auch noch Nichtclubmitglieder in den Genuss eines Tickets gekommen. Bedingung war, dass ab sofort der Passivbeitrag einbezahlt wird. Auf unserem angebotenen Camping übernachteten schlussendlich 110 Personen. Der Aufwand für die Vorbereitung zu einem Eidgenössischen ist beträchtlich hoch, vor allem auch die Organisation des Campings, da auch andere Schwingclubs von unserem Angebot Wind bekommen haben. Die gute Kameradschaft und gemütlichen Stunden, sowie die vielen positiven Reaktionen und Dankesworte entschädigen aber für alles.

08. Oktober, Vereinsnachmittag Waldhütte Haldenstein:

Der Vereinsnachmittag vom Samstag, 08. Oktober wurde zusammen mit dem Helferessen Kantonales Nachwuchsschwingfest Trimmis und dem Brambrüesch-Schwinget durchgeführt. Auch in diesem Jahr durften wir gegen 80 Kinder und Erwachsene in Haldenstein willkommen heissen. Wiederum ein sehr gemütlicher Anlass mit der beliebten Familienolympiade von unserem Aktuar Stefan John. Herzlichen Dank Stefan. Der Vorstand hat bereits entschieden diesen bei den Mitgliedern beliebte Anlass auch im kommenden Jahr durchzuführen.

Verschiedenes und Dank

Zum Schluss komme ich zum Verdanken von verschiedenen Leistungen, die für den Schwingesport im Allgemeinen und für den Schwingclub Chur im Speziellen erbracht wurden:

Ehrenmitglied Erwin Plump, welcher als OK-Präsident vom Brambrüesch-Schwinget die schwierige Nachfolge von Kari Ritter angetreten hat. Zudem wurde Erwin vom NOSV die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Herzliche Gratulation!

Daniel Lüscher, als neuer Rechnungsrevisor BKS. Daniel wurde an der letzten Delegiertenversammlung als Nachfolger von Monika Ritter gewählt. Er bekleidet dieses Amt zusammen mit Andri Jörgler.

Dem OK Brambrüesch nebst dem bereits erwähnten OK-Präsidenten sind dies: Iris Walser, Martina Rettich, Marco Schlegel, Andy Wieser, Mike Peng, Hirsch Weder, Andi Ritter und dem Schreibenden, welche ein wunderschönes Fest organisiert haben.

Den Kampfrichtern Christian Joos und Martin Plump, dem Bewirtschafter der Homepage Roy Frank und unserem neuen Materialwart Mike Peng.

Den Unternehmen Hälg & Co. AG, Chur, Markus Sprecher, Bedachungen Castiel, Plankis Hosangs'sche Stiftung Chur und Bauunternehmung Nicol. Hartmann, Chur (Inserenten der Clubinformationen) und auch allen übrigen grosszügigen Gönnern und Sponsoren welche uns immer wieder unterstützen.

Meinen Vorstandskollegen gebührt ein spezieller Dank für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Wir sind viel mehr als ein Vorstand, sondern ein Team mit ausgezeichnetem kameradschaftlichem Verhältnis.

Allen Aktiven, Ehren- und Passivmitgliedern, welche sich für den Schwingclub einsetzen und mich bei meiner Arbeit unterstützen. Ich bin offen für Kritik (sofern diese konstruktiv ist) habe aber genauso Freude an den vielen positiven Rückmeldungen.

Der grösste Dank gehört meiner Frau da doch etliche Abende und viele Stunden Freizeit für Sitzungen oder andere Arbeit zugunsten des Schwingsports geopfert werden. Dies alles ist nur möglich mit dem Verständnis der Partnerin. Das können glaube ich alle welche eine Funktion im Schwingsport ausüben, oder ausgeübt haben, bestätigen.

Trimmis, im November 2022

Euer Präsident



Bruno Sprecher